

Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin 11.03.2019

Auswahlverfahren Projekt: Lesefestival Sag, Auguste!

Ausgangssituation

Im Quartiersgebiet rund um die Auguste-Viktoria-Allee gibt es wenige preisgünstige, kulturelle Angebote für die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein paar außerschulische Angebote z.B. in der Bibliothek. Die Stadtteilbibliothek Reinickendorf West wird vor allem von Kindern sehr gut besucht und ist für unterschiedliche Gruppen Anlaufpunkt. Darüber hinaus gibt es viele Bildungseinrichtungen und soziale Einrichtungen, die Interesse an kulturellen Veranstaltungen haben.

Die Themen Sprache und Lesen sind Schwerpunkte der Bildungsarbeit in Reinickendorf und bilden sich auch als Schwerpunkte im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee heraus. Seit 2016 wird ein Lesefestival zusammen mit Anwohner/-innen und Einrichtungen organisiert.

Ziel

Das Lesefestival soll die Vielfalt und den Reichtum der Sprachen im Kiez durch innovative Veranstaltungen rund ums Lesen unter Beweis stellen und so zur Verbesserung der Bildungschancen beitragen. Durch die Wahl ungewöhnlicher, bekannter wie unbekannter, Orte sowie unterschiedlicher Formate (Lesung, Event, Workshop, Theater etc.) sollen Menschen verschiedener Generationen, unterschiedlicher Kulturen und Sprachen zusammenkommen und Literatur als Kommunikations- und Verständigungsmittel entdecken. Die Veranstaltungen können von Jugendlichen, Bewohner/-innen, bekannten Persönlichkeiten, Schauspieler/-innen oder Autor/-innen ausgerichtet werden. Die Lesungen können sich an einem Thema orientieren oder ein(e) Autor/in in den Vordergrund stellen. Darüber hinaus sollen die im Quartier ansässigen Einrichtungen eng an der Projektumsetzung

beteiligt werden, um ihre Position im Kiez zu stärken und sie bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Die Gruppe von ehrenamtlichen Anwohner/-innen soll das Festival mit planen und bei der Durchführung in den Einrichtungen aktiv unterstützen. Dadurch werden nachhaltige Strukturen aufgebaut. Die Unterstützung und Begleitung der Gruppe ist zentraler Bestandteil des Projektes.

Das Festival kann über das ganze Jahr verteilt oder in einem kürzeren Zeitraum stattfinden und wird durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Die Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West ist durch das Projekt zu unterstützen.

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von jeweils 15.000 Euro für die Jahre 2019 bis 2021 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach-, Honorar- und Personalkosten zu decken.

Leistungsbeschreibung

Erarbeitung einer Gesamtkonzeption unter Berücksichtigung folgender Bausteine:

- Erweiterung und Begleitung der Gruppe ehrenamtlicher Anwohner/-innen
- Planung und Durchführung der Lesungen an verschiedenen Orten im Kiez unter Miteinbeziehung der Einrichtungen vor Ort
- Suche und Ansprache der Vorleser/-innen
- Breite Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntgabe der Veranstaltungen
- Regelmäßige Absprache mit dem Quartiersmanagement

Voraussetzungen

- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten im Bereich Lesen/Literatur/Kultur
- Erfahrungen in der Aktivierung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit und Begleitung von Einrichtungen

Leistungszeitraum

Frühsommer 2019 bis Dezember 2021

Einzureichende Unterlagen

Detailliertes Maßnahme- und Durchführungskonzept unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage). Bei Bedarf können Sie Anlagen beifügen.

Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage).

Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens Montag, den 25. März 2019 12:00 Uhr beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee per E-Mail unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das QM-Team unter der Telefonnummer 030 670 64 999 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich **Mittwoch, den 3. April 2019 von 13 bis 17 Uhr** für ein eventuelles

Vorstellungsgespräch.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.